



JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, Konto 30.340

April 1983



**Der Westpalas
wurde noch
im Spätherbst 1982
eingedeckt!**

Tätigkeitsbericht 1982

In den Wintermonaten 1981/82 mußten wir besorgt feststellen, daß durch die noch im Herbst 1981 begonnenen Sanierungsarbeiten am Westpalas, insbesondere durch die Versetzung von 8 Zugankern zur Stabilisierung des Mauerwerkes und die Errichtung der Kaminanlage - diese Arbeiten bedingten eine teilweise Freilegung des großen Tonnengewölbes aus dem 15. Jahrhundert - verschiedentlich Wassereinbrüche, auch in die bereits fertiggestellten Bauteile des Langhauses und der Burgkapelle, erfolgten. Alle Anstrengungen der Burggemeinschaft im Jahr 1982 waren daher darauf gerichtet, noch vor dem Winterbeginn 1982/83 Dachstuhl und Eindeckung des Westpalas fertigzustellen.

Während des überwiegenden Teiles der in diesem Jahr auf der Burg Streitwiesen stattgefundenen Lager und Treffen - insgesamt waren es 27 mit zusammen 511 Teilnehmern und 1.558 Nächtigungen - wurde daher eifrig gegraben, Sand verführt, Beton gemischt und gemauert. Galt es doch, die Mauerkrone des Westpalas - immerhin 45 lfm im Umfang bei einer durchschnittlichen Mauerbreite von 80 cm - zuerst aufzumauern und dann so zu egalieren, daß der Dachstuhl sicher aufgesetzt werden konnte; außerdem war an der Nordseite des Palas die Außenmauer auf einer Breite von gut 6 m überhaupt neu hochzuziehen.

Gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Burggemeinschaft waren besonders in den Sommermonaten Freunde aus nachstehenden Gruppen und Bünden an diesen Arbeiten beteiligt: Evangelische Jugendgruppe Purkersdorf, Landesjugendheim Allentsteig, Pfarrjugendgruppen St. Pölten und Böheimkirchen, Österreichischer Pfadfinderbund, Deutscher Pfadfinderbund - Hamburg, Bund der Pfadfinder - Erlangen, Pfadfinderbund Nordbaden, Pfadfinderbund Mannheim, Deutsche Freischar, Evangelische Jungenschaft Ernstshofen, Evangelische Jungenschaft HORTE, Deutsche Waldjugend und Nerother Wandervogel - München. Insgesamt wurden dabei 3.501 Arbeitsstunden geleistet und die Burggemeinschaft dankt auch an dieser Stelle allen beteiligten freiwilligen Helfern nochmals herzlichst; ohne deren beispielhaften Arbeitseinsatz - wodurch sich ihre enge Verbundenheit zur Jugendburg Streitwiesen beeindruckend dokumentiert! - wäre es nicht möglich gewesen, Dachstuhl und Eindeckung des Westpalas vor Beginn der Wintermonate fertigzustellen.

Neben diesen Lagern und Treffen der Gruppen und Bünde lud die Burggemeinschaft alle Freunde und Förderer auch wieder zu drei "offenen" Festen: 1. Mai - Maibaumsetzen (der Baum wurde von Herrn Vizebürgermeister Johann Eder aus Filsendorf gespendet) mit Bauernmarkt und großer Tombola; 19. Juni - Maibaumlegen und Sonnwendfeuer, verbunden mit der Präsentation eines Wandtellers von und mit dem Maler Gottfried Kumpf aus Breitenbrunn (dieser Wandteller wurde in einer limitierten Auflage von 99 Stück zugunsten des Wiederaufbaues der Burg Streitwiesen verkauft); 25. September - Tag der offenen Tür verbunden mit einer Volkslieder-Singrunde, gestaltet vom "Landl-Quartett".

Die umfangreichen Bauarbeiten bedingten naturgemäß auch verstärkte finanzielle Belastungen. Der am 10. März 1983 vorgelegte Rechnungsabschluß 1982 des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg zeigt nachstehendes Ergebnis:

<u>Einnahmen:</u>	Mitgliedsbeiträge	S	6.009,37
	Fördererbeiträge	S	85.213,80
	Subvention (nö. Landesregierung)	S	30.000,00
	Veranstaltungen (einschl. Wandteller)	S	42.795,00
	Bausteine, Ansichtskarten, Kleber, Burghefte usw.	S	9.232,80
	Sonstige Erträge (Bankzinsen)	S	11.591,74
		S	184.842,71
<u>Ausgaben:</u>	Restaurierung Westpalas	S	150.943,68
	SW-Turm und Brunnen	S	2.396,08
	Baumaterialien	S	9.240,05
	Werkzeuge	S	6.571,21
	Betriebskosten (Strom, Wasser, Müll- abfuhr usw.)	S	9.408,80
	Versicherungen, Steuern, Abgaben	S	1.682,62
	Werbekosten	S	1.897,61
	Sonstiges (Klein-, Verwaltungs- und Bankspesen)	S	2.088,11
		S	184.228,16
<u>Schlußrechnung:</u>	Barvermögen am 1.1.1982	S	118.323,65
	+ Summe Einnahmen 1982	S	184.842,71
	- Summe Ausgaben 1982	S	184.228,16
	Barbestand am 31.12.1982	S	118.938,20 +)

+) Für die im Spätherbst 1982 durchgeführte Eindeckung des Westpalas wurden im Jänner 1983 S 120.422,42 bezahlt!

Hauptschwerpunkt der Bauarbeiten im Jahr 1983 liegt weiterhin beim Ausbau des Westpalas, wobei das Abgraben des Schuttes über dem großen Tonnengewölbe und die Neubeschüttung bzw. Herstellung des Estrichs besonders arbeitsaufwendig, die Zimmermannsarbeiten (Tramlagen und Stiege zwischen 1. und 2. Geschoß) hingegen besonders kostenaufwendig sein werden. Weiters sind Innenausbauarbeiten im Dachraum des Langhauses - dem derzeitigen Schlafraum - und verschiedene notwendig gewordene Außenarbeiten - wie Reparaturen der Stiegen und Wege - vorgesehen. Für alle diese Arbeiten sind für 1983 (einschließlich des laufenden Betriebsaufwandes)

etwa 233.000 S - davon allein etwa 160.000 S für die Zimmermannsarbeiten - veranschlagt. Von Seiten der Burggemeinschaft und anderen freiwilligen Helfern wären außerdem 1.790 Arbeitsstunden zu leisten.

Im vergangenen Jahr konnten wir auch den 10-jährigen Bestand der Jugendburg Streitwiesen feiern. Ohne uns selbst zu loben, können wir sagen, daß wir in diesen zehn Jahren nicht nur ein kulturhistorisch wertvolles Bau-
denkmal vor dem endgültigen Verfall gerettet haben - immerhin wurden drei Gebäude neu eingedeckt und damit
wieder benützbar bzw. bewohnbar gemacht; von den hiefür aufgewendeten 1,3 Mio. S stammten nur 23,2% aus
Mitteln der öffentlichen Hand und dazu wurden außerdem 16.735 freiwillige Arbeitsstunden geleistet! Aber auch
die ideelle Zielvorstellung der Burggemeinschaft, nämlich durch die Jugendburg junge Menschen zu ermutigen,
aus eigener Initiative und Kraft ihre Umwelt selbst zu gestalten, konnte weitgehend verwirklicht werden. Mehr
als 2.700 Angehörige verschiedenster Jugendgruppen haben in diesem letzten Jahrzehnt auf der Jugendburg Streit-
wiesen unmittelbar erlebt, daß auch in unserer materialistischen Gegenwart und Umwelt Gemeinnutz mehr als Ei-
gennutz bringt! Diese Erlebnisse und Erkenntnisse geben aber auch uns die Kraft, das im Jahr 1972 begonnene
Werk mit ungebrochenem Mut in der Zukunft fortzuführen.

Die Burggemeinschaft: ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - PETER MALY - ADOLF MARSCHALL -
GERD NADER - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - HEINZ RAINER - CHRISTIAN SZKOKAN -
KARL TURETSCHKE - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER - LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN -
FRANZ ZIMMERMANN

Offene Veranstaltungen auf der Jugendburg Streitwiesen im Jahr 1983

30. April - Maifest (Maibaumsetzen, Bauernmarkt und Tombola); Beginn: 15.00 Uhr.
25. Juni - 16.00 Uhr: Präsentation einer Originalradierung von und mit dem Graphiker
Wolfgang Pupek.
19.00 Uhr: Maibaumlegen.
21.00 Uhr: Sonnenwendfeuer.
10./11. September - "Tag der offenen Tür" und Herbstfest für alle Freunde und Förderer.

Förderer 1982

Klaus Jürgen Ahrends (kludi), Marschacht; Helmut Aigner, Wien; Franz Amon, Würnsdorf; Werner Annau, Wien;
Christine Armer, Wien; René Arn, Wien; Dr. Theodor Barchetti, Perchtoldsdorf; Heinz Becker, Wien; Franz
und Hildegund Beran, Wien; Kurt Berger, Wien; Otto Bergfeld, Koblenz; Werner Bernhard (Fachtel), Kipfen-
berg; Otto Peter Binder, Wien; Peter Binder, Wien; Dr. Ing. Ernst Bittner, Wien; Erich Bobe, Bonn; Arthur
Bode, Göttingen; Hartwig Bodmann (buddy), Marschacht; Dr. Karl H. Bolay (rokka), Viken; Ing. Wilfried Bon-
hold, Wien; Grete Broschek, Fieberbrunn; Max Bruckner, München; Dr. Wilhelm Brückner, Wien; Gustav Cat-
tarozzi, Wien; Heinrich Cornelius, Wien; Cura-Verlag Ges.m.b.H., Wien; Walther Czap, Wien; Hermine
Czerny, Wien; Karl Dallinger, Streitwiesen; Ing. Gerhard Dannerer, Wien; Rose Denizot, Wien; Wilhelm
Dessovich, Wien; Kurt Ditscheiner, Wien; Friedrich Domeyer, Pöggstall; Hugo Döhmen, Bonn; Hilde Drabek,
Wien; Friedrich Draxler, Weiten; Dr. Ing. Eduard Draxlmayr, Wien; Dr. Gottfried Drescher, Göttingen; Lud-
wig Drexler, Purkersdorf; Hans Heinz Dum, Karlstein; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Franz Eder, Wr. Neudorf;
Rudolf Eder, Wien; Ing. Werner Elze, Wien; Bärbel Engelhart, Wien; Leopold Eppel, Wien; Ev. Jungenschaft
Ernsthofen; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Ludwig Fank, Weiten; Dkfm. Paul Fanowitz, Wien; Alfred
Fenz, Wien; Peter Fenz, Wien; Georg Forst, Wien; Dr. Anton Fraisl, Wien; Erna Frank, Eutin - Neudorf;
Hedda Franken, Peine; Franz Freistetter, Zwölfaxing; Rosina Fuchs, Wien; Dr. Josef Glaser, Wien; Mag.
Folkher Gmach, Pöggstall; Gerhard Grasshof, Hameln; Arch. Albert Gremminger, Mödling; Thomas Grothkopp
(Tom), Hamburg; Dipl. Psych. Friedrich Grundei, Mödling; Ilse und Friedrich Grundei, Wien; Dr. Erwin Hahn,

Mitter-Arnsdorf; Dr. Robert Halpern, Wien; Franz Josef Hampapa, Burg Grub; Hans Handler, Gloggnitz; Hans Handler, Traiskirchen; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; Renate Härle, Tübingen; DDR. Hans Harmsen, Bendestorf; Mela Hanzel, Wien; Wolfgang Hardt - Stromayr, Moosburg; Helmut Hausladen, Brunn/Gebirge; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Dr. Erich Heintzel, Wien; Anna Hinterbuchinger, Allentsteig; Dr. Walter Hirschberg, Wien; Johann Hochmeister, Wien; Wilhelm Hoheisel, Göttingen; Theo Hohenadel (Gari), Tübingen; Amalia Horvath, Wien; Dr. Elfriede Hufnagl, Wien; Maria Hutzler, Wien; Irene Johnstone, Wien; Roland Kaiser, Mannheim; Fritz Kaltenbeck, Breitenfurt; DIng. Kurt Karpellus, Hinterbrühl; Dr. Hans Keller, Wien; Eva M. Kittelmann, Wien; Kurt Kling, Wien; Wilhelm Knatz, Wuppertal; Joachim Knaus (Horatio), Mannheim; DDolm. Helfried Knoll, Wien; Lilo Kolar, Wien; DIng. Karl König, Retz; Martin Konnerth (Kuno), Mannheim; Elisabeth Korn, Münster; Andreas Korp, Wien; Willi K. Kosek, Wien; Michael Kovacek, Wien; Richard Kreisberger, Wien; Camillo Krejci, Getzersdorf; DIng. Johann Kreutzer, Melk; Otto Krippel, Wien; Ing. Heinrich Kripsch, Wien; Kurt Kripsch, Wien; DIng. Hans Krissl, Wien; Erna Kroupa, Pitten; Lothar Krüger (Iade), Marschacht; Walter Krumhaar, Wien; Prof. Siegfried Krupbauer, Baden; Peter F. Kubiczek, Wien; DIng. Valentin Kunnert, Salzburg; DDR. Anton Kurir, Wien; Dr. Carl Heinz Kurz (Alarich), Bovenden; Sigrid Kutschera, Südstadt; Hans Lagler, Weiten; Werner Heribert Lange, Berlin; Willi Lange, Kaarst; Günter Langer, Wien; Helmut Lärnsack, Viktring; Gertrud Lawton, Wien; Gertraud Lederer, Wien; Josef Lobinger, Wien; Alfred Loidl, St. Pölten; Herbert Loserl, Wien; Josef Lukas, Allentsteig; Erika Maier, Wien; Robert Maly, Graz; Hans Mari, Wien; Friedrich Markgraf, Alfeld; Gerhard Marschall, Wien; Wilhelm Matern, Bremen; KR Robert Mathis, Wien; Rosa Mayer, Wien; DIng. Wolf-Dieter Meier, Wien; Ewald Merzl, Baden; Ing. Peter Mensensky, Wien; Rudolf Mück, Wien; Hilde Müller, Linz; Karl Müller, Attendorn; Paul Müller, Marburg; Peter Musil, Wien; Toni Musina, Weidling; Nerother Wandervogel - Orden der Landstreicher, München; Rudolf Neutatz, Seekirchen; Wolfgang Niesner, Wien; Prof. Otto Nitsch, Wien; Ing. Fritz Ofner, Wien; Dr. Gabriele Petkowsky, Wien; Albert Petter, Wien; Kurt Pichler, Erlach; Maria Podpera, Wien; Viktor Podpera, Wien; Helga Pokorny, Wien; DIng. Ernst Pöltenstein, Wien; DIng. Gerhard Pöltenstein, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Granitwerke Anton Poschacher, Mauthausen; DIng. Heinz Postuvanschitz, Wels; Walter Praxl, Wien; Ing. Reinhard Pröglhöff, Wolfgraben; Hans Gerd Rabe, Osnabrück; Eberhard Rahn, Berlin; Alfred Rapsch, Berlin; Jürgen Hermann Rauser (Balu), Künzelsau; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Eisenstadt; Arch. Hans Reisser (Hanska), Wien; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Margaretha Richers, Wien; Dr. Fritz Riemer, Wien; Fritz und Gerti Riemer, Wien; Kurt Riha, Wien; Helmut Rischert, Augsburg; Gräfin Johanna Rogendorf, London; Rosy Rolke, Wien; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Hans Schatzl, Thalheim; Wilhelm Schauer, Altenmarkt; Gerhard Schiesser, Wien; Ing. Werner Schmid, Wien; Prof. Werner Schmidt, Klosterneuburg; Alfons Schneider, Salzburg; Isolde Schneidereith - Fritsch (Iso), Waiblingen; Elisabeth Schöbl, Pöggstall; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeisering; Christine Schubert, Wien; Dr. Ehrenfried Schütte, München; Karl Schwaiger, Tullnerbach; Werner Seidl, Wien; Dkfm. Willibald Slavik, Wien; Fritz Slepicka, Wien; Berta Smolka, Wien; KR Kurt Smolka, Wien; Alois Sonnenberg, Pöggstall; Reinhilde Soyka, Scharnstein; Dr. Othmar Spachinger, Wien; Karl Speckner, Pöggstall; Wilhelm Spiess, Kassel; Jürgen Spletzer, Berlin; Ing. Bruno Stachl, Embrach; Josef Stadler, Gföhl; Maria Stanek, Wien; Dr. Josef Steinböck, Pöggstall; Dr. Lothar Stenzel v. Rutkowski, Korbach; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; DIng. Michael Sterman, Wien; Rosa Stoiber, Wien; Prof. Otto Stradal, Wien; Maria Strauß, St. Pölten; DIng. Wilfried Sünder, Höflein; DIng. Erich Sulke, Wien; Adalbert Svec, Asparn/Zaya; Alfred Svojtka, Pöggstall; Prof. Franz Traunfellner, Gerersdorf; Ferry Tretter, Wien; Mag. Gerhard Unterberg, Wien; Erich Vlasic, Wien; DIng. Wolfgang Vogel, Stockdorf; Dr. Karl Vogt, Bad Sooden - Allendorf; Josef Wagner, Tottendorf; Ernst Wailzer, Wien; Karl Wais, Pöchlarn; Dr. Carl Walden, St. Andreasberg; Otto Weigand, Wien; Fritz Werner, Wien; Hans Wick, Altenmarkt; Fred Wirth, Wien; Dieter Wolf, Weinstadt; Trude und Walter Wolf, (Grym), Rheda; Thomas Wolf, Rheda; Christian Wotschke, Wien; Herbert Zauchinger, Wien; Hartmut Zetsche, Düsseldorf; Grete Zimmermann, Wien.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die ideelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Die Burggemeinschaft darf die Gelegenheit wahrnehmen, auch für 1983 diese Förderung zu erbitten, damit dem Bemühen um den Ausbau der Jugendburg Streitwiesen weiterer Erfolg beschieden sein möge. Zahlschein liegt bei!

Hinweis: Namen und Anschriften der Förderer unserer Jugendburg Streitwiesen sind ab Jänner 1983 zum ausschließlichen Zweck der Versendung dieses Informationsblattes EDV-mäßig gespeichert!